

SWR2 Zeitwort

18.10.1922:

Die British Broadcasting Company wird gegründet

Von Martin Herzog

Sendung vom: 18.10.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

O-Ton eines BBC-Sprechers:

This is the BBC home and forces Programm. Here is the news and it's...

Autor:

15. Oktober 1940, 9 Uhr. Der BBC-Sprecher beginnt mit einem Überblick über die Kriegslage. Wie immer korrekt gekleidet in Anzug und mit Fliege.

O-Ton eines BBC-Sprechers:

...will be by Lord Lloyd, the colonial secretary...

Autor:

Eine deutsche Fliegerbombe ist eingeschlagen, gleich neben dem Nachrichten-Studio.

O-Ton eines BBC-Sprechers:

...the story of recent naval successes in the mediterranean is just...

Autor:

...dann fährt der Nachrichtenmann ungerührt fort.

O-Ton von Professor Séan Street:

Diese Aufnahme wird hochgehalten, nicht nur als Beispiel für die Unerschütterlichkeit des britischen Radiosprechers, sondern fast als Metapher für die unerschütterliche Natur der Briten.

Autor:

Séan Street, Professor für Rundfunk an der Universität Bournemouth.

O-Ton von Professor Séan Street:

Oh, eine Bombe ist eingeschlagen, das ist unerfreulich, aber wir machen weiter.

Musik:

O-Ton eines BBC-Sprechers:

London calling...

This is London calling.

This is London calling...

Autor:

Gegründet wird die BBC am 18. Oktober 1922 in London.

O-Ton von Professor Séan Street:

Es war eine aufregende Zeit, da gibt es die erste Außenübertragung, die erste Sportsendung, die erste Politiksendung – das erste dies, das erste das.

Autor:

Weihnachten 1932 hören die Untertanen im gesamten Commonwealth zum ersten Mal die Stimme ihres Königs.

O-Ton von König George V.:

Durch eines der Wunder moderner Wissenschaft bin ich in der Lage, zu allen meinen Völkern im gesamten Empire zu sprechen.

Autor:

Und auch der erste öffentliche Skandal der englischen Königsfamilie wenige Jahre später wird zum BBC-Ereignis: Die Abdankung von Edward VIII. - wegen seiner Heirat mit einer amerikanischen Salonlöwin.

O-Ton von Edward VIII.:

A few hours ago, I discharged my last duty as King and Emperor...

Autor:

Solche Momente sind Höhepunkte für die frühe BBC. Doch in ihrer staatstragenden Ernsthaftigkeit gilt sie bald auch als langweilig.

O-Ton von Professor Séan Street:

Ganz am Anfang gab es sonntags keine Sendung vor 11 Uhr vormittags – da sollte man eh in der Kirche sein, wozu also ein Radioprogramm? Und danach war es ein Menü aus religiösen Sendungen, ernsten Diskussionen, vielleicht ein Schauspiel am Abend, mehr nicht.

Autor:

Diese Sonntagspolitik eröffnet Möglichkeiten für kommerzielle Konkurrenz. Weil es auf der Insel nur die BBC geben darf, wandern die privaten Radioteleute auf den Kontinent und senden Richtung England. Der größte und wichtigste unter den Auslandssendern: Radio Luxemburg.

O-Ton von Radio Luxembourg:**Autor:**

Dessen Erfolg wird in den 30er Jahren zu einer ernsten Bedrohung für die BBC. Doch mit einem Schlag verstummen die bunten Stimmen:

O-Ton eines BBC-Sprechers:

Heute Morgen übergab der britische Botschafter in Berlin der deutschen Regierung eine letzte Note.

Autor:

Obwohl staatstreu, bleibt die BBC im Krieg bei ihrer Nachrichtenpolitik: keine Propaganda, sondern Tatsachen, selbst wenn die der eigenen Regierung nicht schmecken.

O-Ton eines BBC-Sprechers:

London calling...

This is London calling.

This is London calling.

Autor:

Auch in Deutschland drehen deshalb heimlich viele ihren Volksempfänger auf BBC-World-Service – trotz drohender Todesstrafe. So wächst der Auslandssender zur weltweiten Autorität. Mittlerweile steht die alte Tante BBC in ihrer Heimat stark unter politischem Beschuss. Ihr exzellenter Ruf aber ist ungebrochen. Radio-Professor Séan Street:

O-Ton von Professor Séan Street:

Egal, wohin ich komme auf der Welt, treffe ich Leute aus Ländern, wo es keine Redefreiheit gibt, und sie sagen mir oft: Ich höre meinen Landessender, und dann schalte ich um zur BBC, um herauszufinden, was wirklich passiert ist, die Wahrheit.